

PRESSEMITTEILUNG

TEDi spendet für den guten Zweck: 3.016 Euro für geschossene Tore bei den 32. Hallenfußball-Stadtmeisterschaften

Dortmund/Bönen, 26.01.2016/ fr

Bei der Siegerehrung der 32. Hallenfußball-Stadtmeisterschaften im Lensing Carrée durfte sich die Stiftung help and hope erneut doppelt freuen. Denn das Dortmunder Handelsunternehmen TEDi spendete nicht nur für jedes geschossene Tor 2 Euro, sondern verdoppelte den Endbetrag von 1.508 Euro auf die beachtliche Summe von 3.016 Euro und spendete fast schon traditionell „Tore“, um benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu helfen.

Bei 754 geschossenen Toren zeigten sich die Spieler der verschiedenen Vereine in Bestform und auch die Fans sorgten für besondere Stimmung. Dies konnten die Gäste am Abend der Siegerehrung nochmals miterleben. Denn die schönsten Momente aus den Spielen konnten die Zuschauer auf der Leinwand verfolgen und wurden schnell vom Fußballfieber mitgerissen. Die Siegerehrung der 32. Hallenfußball-Stadtmeisterschaften konnten Sportbegeisterte zudem bei Sport-Live e.V. online mitverfolgen.

„Eine tolle Aktion bei der wir uns freuen wieder dabei sein zu dürfen. Wir schätzen das Engagement von TEDi sehr und sind stolz, dass eine solch beachtliche Spende durch den Dortmunder Fußball zustande gekommen ist, um benachteiligten Kindern und Jugendlichen damit zu helfen“, freut sich Sandra Heller, Vorstandsvorsitzende von help and hope.

Auf dem Foto: Im Dortmunder Lensing-Carrée überreicht Andreas Ernst (l.) einen Scheck an Sandra Heller, Vorstandsvorsitzende der Stiftung help and hope (r.)

Über die help and hope Stiftung:

Die Stiftung help and hope wurde 2005 von Stefan Heinig und weiteren engagierten Unternehmern ins Leben gerufen, um Kindern in Not zu helfen. Dabei wird nicht nur auf kurzfristige Hilfe gesetzt, sondern insbesondere auf langfristige und nachhaltige Unterstützung. Im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit steht immer der Gedanke, ein schützendes Dach für Kinder und Jugendliche zu bauen. Dieses Ziel wird durch nationale und internationale Projekte verfolgt. „help and hope“ steht in Kooperation mit über 100 Unternehmen und Projektpartnern, mit denen Ideen und Projekte gestaltet werden. Den Vorstand bilden Sandra Heller (Vorsitzende), Gerhard Gotthard (stellvertr. Vorsitzender) und Markus Meier (Mitglied). Nähere Informationen unter: www.helpandhope-stiftung.com

Kontakt:

*help and hope Stiftung, Edisonstraße 1, 59199 Bönen, 02383/93 65 47-0,
presse@helpandhope-stiftung.com*